



Samtgemeinde Fintel
Der Samtgemeindebürgermeister
Az.: 51 12 10, 40 31 19

12. Ratsperiode 2016 – 2021
Lauenbrück, den 24.11.2017

Beschlussvorlage - Ergänzung

Nr.: 100/2017/1
Status: öffentlich

Fachbereich II
Bearbeiter: Henrike Hoppe

Datum	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
04.12.2017	Schulausschuss			

Ganztagsbetreuung und Hort in den Grundschulen

- a) Sachstand in der Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel
- b) Ergebnisabfrage Hort in der Grundschule an der Wümme Lauenbrück
- c) Entwicklung Ganztagsbetreuung in den beiden Grundschulen

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,
diesen Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Sachstandsbericht Ganztagsbetreuung und Hort in den Grundschulen

a) Sachstand in der Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel / KiTa Fintel

Zum Schuljahresbeginn 2017/2018 wurde aufgrund vermehrter Nachfrage das Ganztagsschulangebot an der Grundschule um einen Tag (Montag) aufgestockt und die kostenpflichtige Hortbetreuung (für zunächst 12 Kinder) für die Zeit nach dem Ende des Ganztags bzw. des regulären Unterrichts bis 17 Uhr eingerichtet.

Hierzu wurde nach Rücksprache mit dem Landesjugendamt durch die Samtgemeinde der PC-Raum ausgeräumt, Tablet-PCs für die Klassen angeschafft und durch die Kollegen aus der KiTa deren "Außengruppe" im ehem. PC-Raum eingerichtet. Auf Grundlage der KiTa-Satzung war die Einrichtung dieser Sondergruppe möglich, da sich mehr als 10 Kinder für den regelmäßigen Besuch verbindlich angemeldet hatten. Für den Betrieb der Hort-Gruppe wurde ein Erzieher in der Schule eingesetzt, um die Wege zum Kindergarten für die Schüler zu vermeiden. Als zweite Kraft (für den Notfall) wurden die Reinigungskräfte und der Hausmeister der Grundschule eingesetzt.

Aufgrund einer Dauererkrankung einer Reinigungskraft konnte dieses Konstrukt nicht

über die Herbstferien hinaus aufrecht erhalten werden. Zeitgleich hatten bis zu den Herbstferien 7 Eltern die Anmeldungen zurückgenommen bzw. gekündigt, sodass letztlich noch 5 Kinder zu betreuen waren. Deren Betreuung wird nun aktuell im Nachmittagsbereich in Räumen des Kindergartens gewährleistet. Zwischenzeitlich ist die Zahl der zu betreuenden Kinder auf 3 gesunken. Eine Rücksprache des Samtgemeindebürgermeisters mit der Gemeinde Fintel hat ergeben, dass diese nicht bereit wäre, die leeren Hortplätze zu finanzieren, um das Angebot aufrecht zu erhalten.

Entsprechend wird die Schülerbetreuungsgruppe ("Hort") der KiTa Fintel zum 31.12.2017 beendet.

b)Ergebnisabfrage Hort für das Schuljahr 2018/2019

Aus den Erkenntnissen zum Hort in Fintel aber auch vor dem Hintergrund der bekannten, zum Ganzttag im Kindergarten angemeldeten Kinder, welche zum Sommer 2018 bzw. 2019 in die Grundschulen wechseln, wurde durch die Samtgemeindeverwaltung eine verbindliche Bedarfsabfrage bzgl. des Hortes bei allen Grundschulleitern sowie den Eltern von Kindern im letzten und vorletzten Kindergartenjahr durchgeführt. **Zum Auswertungszeitpunkt (24.11.2017) lagen 67 Antworten aus dem Grundschulbezirk Lauenbrück und 38 Antworten aus dem Grundschulbezirk Fintel vor.**

Grundschule Einschulungsjahr	Fintel		Lauenbrück	
	2018/2019	2019/2020	2018/2019	2019/2020
<i>kein Bedarf</i>	29		48	
<i>täglich bis 16h</i>	2	-	7	5
<i>an 2-3 Tagen bis 16h</i>	1	1	2	1
<i>täglich bis 16h, davon je 1 Tag bis 17h und 18h</i>	-	-	-	1
<i>tägl. bis 17h</i>	1	-	1	
<i>3 Tage bis 17h</i>	2	-	-	-
<i>4 Tage bis 17h, 1 Tag bis 16h</i>	-	-	1	-
<i>1 Tag bis 16h, 1 Tag bis 17h</i>	1	-	-	-
<i>2 Tage bis 16h, 2 Tage bis 17h</i>	1	-	-	-
<i>1 Tag bis 16h, 1 Tag bis 17.30h</i>	-	-	1	-
<i>1 Tag bis 18h</i>	-	-	1	-
<i>Gesamt-Bedarf</i>	8	1	13	7
Regelm. (> 3 Tage in der Woche) Bedarf	7	1	11	7

Entsprechend ist aktuell davon auszugehen, dass in Fintel kein regelmäßiger Bedarf in Lauenbrück jedoch regelmäßig ein Bedarf, von 10 oder mehr Kindern für Hortbetreuung im Schuljahr 2018/2019 über das Ganztagsangebot hinaus besteht. Nach den Abfrageergebnissen ist jedoch davon auszugehen, dass sein Schülerbetreuungsangebot in Lauenbrück bis 16 Uhr ausreichend wäre (dies entspricht auch den Öffnungszeiten der KiTa).

c) Entwicklung der Ganztagsbetreuung insgesamt

Aus den Erkenntnissen zu der Sprunghaftigkeit der Eltern in ihrem Betreuungsbedarf ergab sich die Fragestellung, wie sich die Inanspruchnahme des Ganztagsangebotes entwickelt hat.

Hierzu wurden die Zahlen der Schuljahre 2013/2014 bis 2017/2018 ausgewertet.

In Fintel nutzen stets zwischen 46 (2. Halbjahr 2013/2014) und 60 (2. Halbjahr 2014/2015) Schüler das Angebot. Aktuell besuchen 51 Schüler den Ganzttag, dies entspricht 56% der Grundschüler in Fintel.

In Lauenbrück nutzen stets zwischen 51 (2. Halbjahr 2015/2016) und 64 (2. Halbjahr 2016/2017) Schüler das Angebot. Aktuell besuchen 62 Schüler den Ganzttag, dies entspricht 53% der Grundschüler in Lauenbrück.

gez. Krüger

Anlagen

- Entwicklung Ganzttag